



Chemiegrundkurs unternahm Exkursion ins Schülerlabor

Der Chemiekurs der Qualifikationsphasen 2 des Ruhr-Gymnasiums besuchte jetzt das Alfred-Krupp Schülerlabor, um sich experimentell mit den Eigenschaften, der Synthese und dem Abbau verschiedener organischer

Kunststofftypen auseinanderzusetzen. Im Fokus standen dabei Nylon und Polymilchsäure, die unter anderem in Verpackungsmaterialien, Kleidung oder in medizinischem Nahtmaterial Verwendung finden. Während das Nylon

klassischerweise aus Erdöl hergestellt wird, basiert die Polymilchsäure auf Stärke aus nachwachsenden Rohstoffen, wie Kartoffeln oder Mais und bietet als biologisch abbaubare Alternative zahlreiche Vorteile gegenüber konventionell

verwendeten Kunststoffen. Den Schülern ermöglichte der Besuch und das Experimentieren im Schülerlabor viele gewinnbringende Einblicke in die Praxis der naturwissenschaftlichen Forschung.

Foto: Ruhr-Gymnasium